

PRESSEMITTEILUNG

Neues Düngegesetz: Jetzt Weichen für den Ausbau des Ökolandbaus stellen

Berlin, 10.03.2017. Die Verabschiedung neuer gesetzlicher Regelungen zur Düngung durch den Bundesrat kommentiert der Vorstandsvorsitzende des Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW), Felix Prinz zu Löwenstein:

„Eine Reduzierung der Nährstoffeinträge in Grund- und Oberflächenwasser, vor allem in Regionen mit intensiver Tierhaltung, ist dringend notwendig. Deshalb begrüßen wir Maßnahmen, die zu einer Begrenzung beitragen, wie sie in den jetzt beschlossenen Fassungen von Düngegesetz und Düngeverordnung vorgesehen sind.

Wir begrüßen, dass Regelungen fallen gelassen worden sind, die das Düngen mit Festmist oder Kompost erschwert hätten. Denn damit wären ausgerechnet jene Formen der Düngung benachteiligt worden, von denen in der Praxis die geringsten Gefahren für Grund- und Oberflächenwasser ausgehen.

Schon heute betreiben viele Wasserwerke die Umstellung ihrer Einzugsgebiete auf Ökolandbau, weil das die günstigste und wirksamste Form des Grundwasserschutzes darstellt. Deshalb ist auch die Politik gefordert, alle Weichen für die rasche Ausweitung der Ökologischen Landwirtschaft zu stellen“

894 Zeichen (Statement), Abdruck honorarfrei, um ein Belegexemplar wird gebeten; Ansprechpartner: Dr. Felix Prinz zu Löwenstein, Tel.: ++49 171.3035 686, BÖLW-Pressestelle, Tel. ++49 30.28482 307